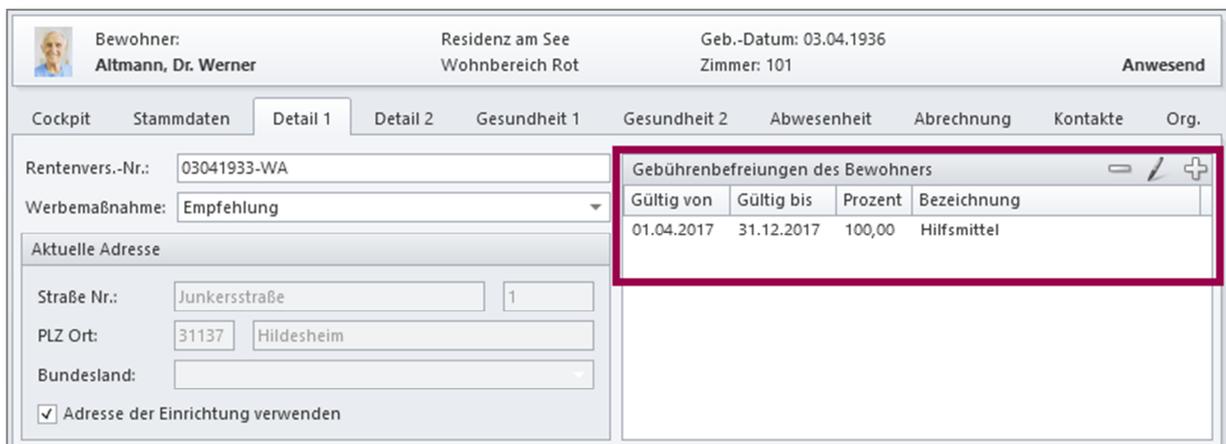


## Vorbereitung der Hilfsmittelabrechnung mit MediFox stationär

Damit Sie in MediFox stationär die Abrechnung der Hilfsmittel gemäß § 33 SGB V vornehmen können, sind im Vorfeld einige Einstellungen notwendig. Diese Einstellungen nehmen Sie in den Modulen „Verwaltung“ und „Abrechnung“ wie folgt vor:

### Schritt 1: Konfiguration der Bewohnerdaten (*Verwaltung / Bewohner*)

1. Rufen Sie in den Bewohnerdaten das Register „Detail 1“ auf. Im Bereich „Gebührenbefreiungen des Bewohners“ können Sie eine Gebührenbefreiung mit der Bezeichnung „Hilfsmittel“ hinterlegen, sollte der Bewohner keine Zuzahlungen zu leisten haben.



Bewohner:		Residenz am See		Geb.-Datum: 03.04.1936		Anwesend	
Altmann, Dr. Werner		Wohnbereich Rot		Zimmer: 101			
Cockpit    Stammdaten <b>Detail 1</b> Detail 2    Gesundheit 1    Gesundheit 2    Abwesenheit    Abrechnung    Kontakte    Org.							
Rentenvers.-Nr.:	03041933-WA			<b>Gebührenbefreiungen des Bewohners</b>			
Werbemaßnahme:	Empfehlung			Gültig von	Gültig bis	Prozent	Bezeichnung
Aktuelle Adresse Straße Nr.: Junkersstraße 1 PLZ Ort: 31137 Hildesheim Bundesland:				01.04.2017    31.12.2017    100,00    Hilfsmittel			
<input checked="" type="checkbox"/> Adresse der Einrichtung verwenden							

2. Wechseln Sie in den Bewohnerdaten in das Register „Gesundheit 1“ und setzen Sie einen Haken im Feld „Inkontinenz“, damit MediFox erkennt, dass dieser Bewohner Hilfsmittel in Form von Inkontinenzmaterialien benötigt.



Bewohner:		Residenz am See		Geb.-Datum: 03.04.1936		Anwesend	
Altmann, Dr. Werner		Wohnbereich Rot		Zimmer: 101			
Cockpit    Stammdaten    Detail 1    Detail 2 <b>Gesundheit 1</b> Gesundheit 2    Abwesenheit    Abrechnung    Kontakte    Org.							
Blutgruppe:	AB	Rhesusfaktor:	Rhesus-negativ	<input checked="" type="checkbox"/> Inkontinenz    von:    bis:			
Kostform:	Vollkost	<input checked="" type="checkbox"/> Herzschrittmacher    Typ: Biotronik    Frequenz: 75 Hz		<input type="checkbox"/> Diabetiker    I.E.    Diät:    BE			
Mobilität im Notfall:	Selbstständig	<input type="checkbox"/> Dialyse    Häufigkeit:		<input type="checkbox"/> Einrichtung:			
<input checked="" type="checkbox"/> Patientenverfügung seit* 06.01.2012				Bemerkung: Er möchte nicht reanimiert werden.			

3. Beim Speichern der Angabe werden Sie von MediFox gefragt, ob Sie direkt einen Auftrag mit der Grundlage § 33 SGB V für die Abrechnung der Hilfsmittel anlegen wollen. Nutzen Sie diese Möglichkeit und bestätigen Sie die Abfrage mit „Ja“. Achten Sie dabei auf den korrekten Gültigkeitszeitraum (siehe nächste Seite).

Auftrag nach § 33 SGB V (Hilfsmittel) anlegen

Bewohner: **Altmann, Dr. Werner** Geb.-Datum: 03.04.1936  
Zimmer: 101

Soll für den Bewohner ein Auftrag mit der Grundlage § 33 SGB V für die Abrechnung der Hilfsmittel angelegt werden?

Gültig von: \* 12.01.2015 bis: 27.08.2017

Ja Nein

4. Rufen Sie in den Bewohnerdaten das Register „Kontakte“ auf. Fügen Sie im Bereich „Kostenträger“ über das Pluszeichen die Krankenkasse des Bewohners hinzu, damit diese später als Kostenträger bzw. Rechnungsempfänger für die Leistungen nach § 33 SGB V herangezogen wird.

Bewohner: **Altmann, Dr. Werner** Residenz am See Wohnbereich Rot Geb.-Datum: 03.04.1936 Zimmer: 101 **Anwesend**

Cockpit Stammdaten Detail 1 Detail 2 Gesundheit 1 Gesundheit 2 Abwesenheit Abrechnung **Kontakte** Org.

Angehörige / Bekannte				Gesetzlicher Betreuer / Vollmacht			
Altmann, Tina	0175/7549454354	Tochter		Brandt, Andreas	05121 12398		

Ärzte				Therapeuten			
Bayer-Gustke, Dr. m...	0511/7010066	Allgemein		Pank, Constanze	0511 / 311556	Physiotherapie	
Gebauer, Dr. med. H...	0511/65425	Augenarzt					
Bieberbach, Dr. Mat...	0511 5476390	Allgemeinmedizi...					

Zugeordnete Mitarbeiter				Medizinische Einrichtungen			
Vogel, Anja	Pflegfachkraft	Bezugspflegekraft		St. Bernward Kranke...	05121 189000	Treibstraße 9	

Kostenträger				Allgemeine Adressen			
Altmann Werner	05121 / 255-101	Selbstzahler					
AOK - Die Kranke...	05121 930256	Krankenkasse					
AOK - Die Pflege...	05121 930256	Pflegekasse					
Sozialamt Hildes...	0511 927560	Sozialhilfeträger					

Zusätzlich sollten Sie in diesem Register unter „Ärzte“ den betreuenden bzw. verordnenden Arzt hinterlegen, damit Sie diesen später den Aufträgen zuordnen können (siehe Schritt 5).

### Schritt 2: Konfiguration der Kostenträgerstammdaten (*Verwaltung / Kostenträger*)

Um die Rechnungen den Kostenträgern vom Typ „Krankenkasse“ korrekt zustellen zu können, müssen Sie den entsprechenden Kostenträgern einen Kassenverband zuordnen sowie eine Kostenträger-IK und Kassen-Nr. hinterlegen (siehe nächste Seite).

	<b>Kostenträger:</b> AOK - Die Krankenkasse für NDS	Telefon 1: 05121 930256 Telefax: 05121 930260	Schützenallee 55 31135 Hildesheim	Krankenkasse IK: 101478965	
<p>Stammdaten    Detaildaten 1    Detaildaten 2    Organisation</p>					
Anrede:	<input type="text"/>	Titel:	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiv	
Name 1:	* AOK - Die Krankenkasse für NDS				
Name 2:	<input type="text"/>				
Straße Nr.:	Schützenallee	55	Telefon 1:	05121 930256 	
PLZ Ort:	31135	Hildesheim	Telefon 2:	05121 930257 	
Postfach:	<input type="text"/>	PLZ zu Postfach:	<input type="text"/>	Mobil:	<input type="text"/> 
Briefanrede:	Sehr geehrte Damen und Herren,			Telefax:	05121 930260
Datenannahmestelle:	AOK-Hannover			E-Mail:	AOK@nds.de 

### Schritt 3: Konfiguration der Datenannahmestellen (Verwaltung / Datenannahmestellen)

Damit der elektronische Datenaustausch über Dakota erfolgen kann, müssen die zu den jeweiligen Krankenkassen zugehörigen Datenannahmestellen in MediFox hinterlegt werden. Tragen Sie hier zunächst alle erforderlichen Stammdaten wie Name, Anschrift, Kontaktdaten und IK-Nummer ein. Unter „Datenaustausch“ wählen Sie zunächst „Erprobungsverfahren“ aus.

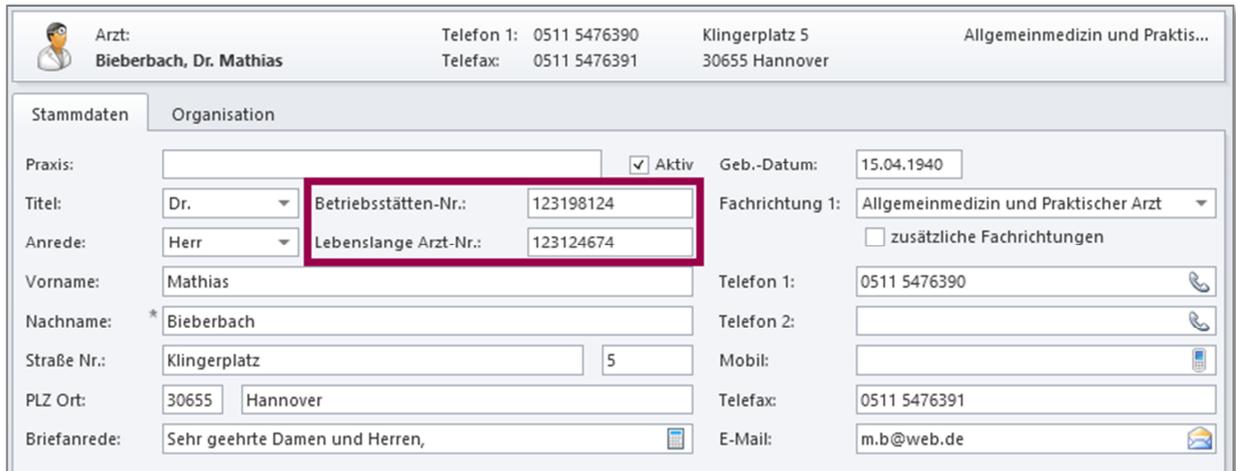
	<b>Datenannahmestelle:</b> AOK-Hannover	Telefon 1: Telefax:	Bürgermeister-Smidt-Str. 95 28195 Bremen	IK: 102110939												
<p>Stammdaten    Organisation</p>																
Name 1:	* AOK-Hannover			Datenaustausch:	Erprobungsverfahren 											
Name 2:	<input type="text"/>															
Straße Nr.:	Bürgermeister-Smidt-Str.	95	Telefon 1:	<input type="text"/> 												
PLZ Ort:	28195	Bremen	Telefon 2:	<input type="text"/> 												
Postfach:	<input type="text"/>	PLZ zu Postfach:	<input type="text"/>	Telefax:	<input type="text"/>											
Briefanrede:	Sehr geehrte Damen und Herren,			E-Mail:	da@dt.aok.de 											
Datenverzeichnis:	C:\ProgramData\MediFox\Stationaer\Export\DTA\10211093 															
Senderverzeichnis:	C:\dakotale\TP5Daten\10211093 															
Abweichender physikalischer Empfänger:	<input type="text"/>															
<p>Kostenträger mit dieser Datenannahmestelle</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name 1</th> <th>Name 2</th> <th>Telefon</th> <th>Straße</th> <th>PLZ</th> <th>Ort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>AOK - Die Krankenkasse für NDS</td> <td></td> <td>05121 930256</td> <td>Schützenallee 55</td> <td>31135</td> <td>Hi</td> </tr> </tbody> </table>					Name 1	Name 2	Telefon	Straße	PLZ	Ort	AOK - Die Krankenkasse für NDS		05121 930256	Schützenallee 55	31135	Hi
Name 1	Name 2	Telefon	Straße	PLZ	Ort											
AOK - Die Krankenkasse für NDS		05121 930256	Schützenallee 55	31135	Hi											
Bemerkungen																

Das Erprobungsverfahren verwenden Sie, um die Vollständigkeit und Korrektheit der an die Datenannahmestelle übertragenen Daten zu testen, bis Sie auf das Echtverfahren umstellen. Während des Erprobungsverfahrens werden die Daten in elektronischer Form sowie in Papierform an die Datenannahmestelle übergeben. So kann überprüft werden, ob die elektronische Datenübertragung stabil und sicher abläuft.

Sie erkennen Dateien, die zu Erprobungszwecken generiert wurden, an dem Anfangsbuchstaben "T" im Dateinamen (z.B. TSOL0001). Im Bereich „Kostenträger mit dieser Datenannahmestelle“ fügen Sie dann über das Pluszeichen sämtliche Krankenkassen hinzu, deren Abrechnungsdaten an diese Datenannahmestelle zugestellt werden sollen.

#### Schritt 4: Konfiguration der Arztdaten (*Verwaltung / Ärzte*)

Tragen Sie in den Stammdaten der Ärzte die Betriebsstätten-Nr. (BSNR) sowie die Lebenslange Arzt-Nr. (LANR) ein.



Arzt: **Bieberbach, Dr. Mathias**      Telefon 1: 0511 5476390      Klingerplatz 5      Allgemeinmedizin und Praktis...  
Telefax: 0511 5476391      30655 Hannover

Stammdaten      Organisation

Praxis:        Aktiv      Geb.-Datum: 15.04.1940

Titel: Dr.      **Betriebsstätten-Nr.:** 123198124      Fachrichtung 1: Allgemeinmedizin und Praktischer Arzt

Anrede: Herr      **Lebenslange Arzt-Nr.:** 123124674       zusätzliche Fachrichtungen

Vorname: Mathias      Telefon 1: 0511 5476390

Nachname: \* Bieberbach      Telefon 2:

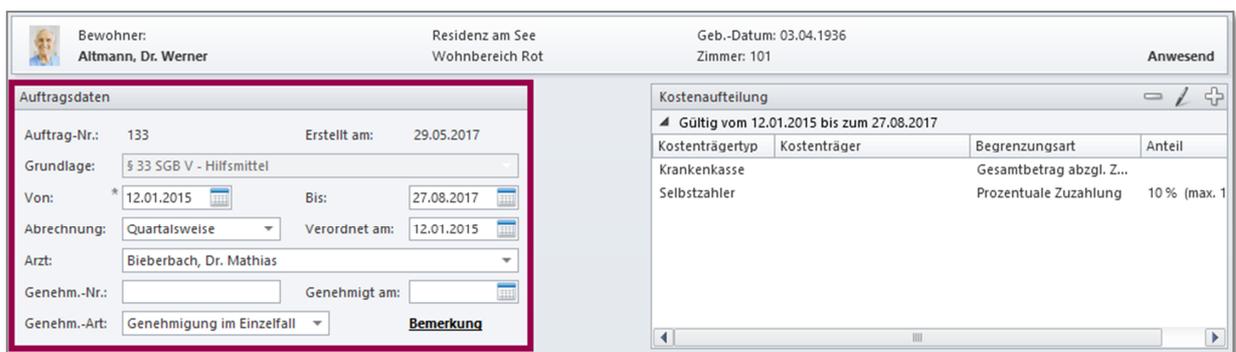
Straße Nr.: Klingerplatz 5      Mobil:

PLZ Ort: 30655 Hannover      Telefax: 0511 5476391

Briefanrede: Sehr geehrte Damen und Herren,      E-Mail: m.b@web.de

#### Schritt 5: Konfiguration der Aufträge (*Abrechnung / Aufträge*)

Wechseln Sie in das Modul „Abrechnung“ und rufen Sie hier den Bereich „Aufträge“ auf. Öffnen Sie den Auftrag nach § 33 SGB V des Bewohners z.B. mittels Doppelklick. Im geöffneten Auftrag müssen Sie jetzt nur noch das Verordnungsdatum sowie den verordnenden Arzt hinterlegen.



Bewohner: **Altmann, Dr. Werner**      Residenz am See      Geb.-Datum: 03.04.1936      Anwesend  
Wohnbereich Rot      Zimmer: 101

**Auftragsdaten**

Auftrag-Nr.: 133      Erstellt am: 29.05.2017

Grundlage: § 33 SGB V - Hilfsmittel

Von: \* 12.01.2015      Bis: 27.08.2017

Abrechnung: Quartalsweise      Verordnet am: 12.01.2015

Arzt: Bieberbach, Dr. Mathias

Genehm.-Nr.:       Genehmigt am:

Genehm.-Art: Genehmigung im Einzelfall      **Bemerkung**

**Kostenaufteilung**

▲ Gültig vom 12.01.2015 bis zum 27.08.2017

Kostenträgertyp	Kostenträger	Begrenzungsart	Anteil
Krankenkasse		Gesamtbetrag abzgl. Z...	
Selbstzahler		Prozentuale Zuzahlung	10 % (max. 1

An dieser Stelle stehen Ihnen nur die Ärzte zur Auswahl, die Sie bei den Kontakten des Bewohners hinterlegt haben (Schritt 1).